

Frauen in Philosophie und Wissenschaft
Women Philosophers and Scientists



Maria Nühlen

Philosophinnen der griechischen Antike

Eine Spurensuche



Springer VS

Maria Nühlen

Philosophinnen der griechischen Antike

Eine Spurensuche

 Springer VS

Maria Nühlen
FB Soziale Arbeit.Medien.Kultur
HS Merseburg
Merseburg, Deutschland

ISSN 2524-3640 ISSN 2524-3659 (electronic)
Frauen in Philosophie und Wissenschaft. Women Philosophers and Scientists
ISBN 978-3-658-34133-6 ISBN 978-3-658-34134-3 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-34134-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Verlage. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Lektorat: Frank Schindler

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Philosophinnen erforschen – Wege der Suche	15
2.1	Philosophiehistorische Frauenforschung	16
2.2	Frauen in der griechischen Antike – Kontexte	29
2.3	Exkurs zur Sprachentwicklung und Geschichte Griechenlands im Allgemeinen	50
2.4	Rechercharbeiten	59
2.5	Der Lebenszeitraum der Philosophinnen in chronologischer, geografischer und kultureller Verortung	66
2.6	Zwischenresümee zur Kontext- und Rechercharbeit	84
3	Die weisen Frauen aus vorphilosophischer Zeit	93
3.1	Mythisches Denken erklärt die Welt	94
3.2	Hippe/Hippo – eine sich wandelnde Gestalt (Mythische Zeit)	99
3.3	Die Zeit der Sieben Weisen der griechischen Antike	105
3.4	Kleobuline und die Weisheit in Rätseln (um 570 v. Chr.)	108
	Kurzes Zwischenresümee	116
4	Der Beginn der Philosophie im Abendland	117
4.1	Der Mensch im Fokus des Denkens	119
4.2	Phemonoe, Pythia im Apollon-Heiligtum zu Delphi (7./6. Jh. v. Chr.)	120

4.3	Die Neugierde in vorsokratischer Zeit	132
4.4	Die Astronomin Aglaonike von Thessalien (6. Jh. v. Chr.)	134
	Kurzes Zwischenresümee	140
5	Der Beitrag von Frauen zur pythagoreischen Lehre	143
5.1	Pythagoras und der Pythagoreismus	153
5.2	Themistokleia, Lehrerin des Pythagoras (frühes 6. Jh. v. Chr.)	158
5.3	Die ersten Pythagoreerinnen in der Familie des Pythagoras	161
5.4	Theano von Kroton und die Philosophie aus der Lebenswelt der Frau (Mitte des 6. Jh. v. Chr. geboren)	162
5.5	Myia von Kroton, Arignote von Samos, Damo und Bitale: Die Dokumente bleiben im Kreis der Familie (spätes 6. Jh. v. Chr. geboren, Bitale um 500 v. Chr. geboren)	175
5.6	Nachfolgende Generationen und ihre philosophischen Betrachtungen	181
5.7	Die Legende von Timycha (6./5. Jh. v. Chr.)	183
5.8	Iamblichos Katalog berühmter Pythagoreerinnen	184
5.9	Phintys von Sparta und die Sophrosyne (zweite Hälfte des 5. und erste Hälfte des 4. Jh. v. Chr.)	191
5.10	Periktione I und ihre Schrift <i>Über die Harmonie der Frau</i> (beginnendes 4. Jh. oder hellenistisch/spätantike Zeit)	202
5.11	Die Lehrbrief-Schreiberinnen	209
5.12	Theano II über die Kindererziehung, die Eifersucht und die Personalführung im Haushalt (4. Jh. v. Chr. oder später)	211
5.13	Myia II und ihr anthropologisches Grundverständnis (4. Jh. v. Chr. oder später)	220
5.14	Melissa und die Schönheit der Seele (4. Jh. v. Chr. oder später)	223
5.15	Die späten Pythagoreerinnen, Quellenlage und Schrifttum	225
5.16	Aisara von Lukanien und was sie über die menschliche Natur zu sagen weiß (4./3. Jh. v. Chr.)	225
5.17	Ptolemais von Kyrene erläutert den Kanon in der Musiktheorie (2./1. Jh. v. Chr.)	236
5.18	Resümee zu den Pythagoreerinnen	244

6	Das Zeitalter der klassischen griechischen Philosophie	251
6.1	Die kluge Aspasia von Milet (ca. 470 – 410 v. Chr.)	254
6.2	Die Weise, Diotima von Mantinea (5. Jh. v. Chr.)	264
6.3	Arete von Kyrene – Schülerin des Vaters, Lehrerin des Sohnes (um 400 v. Chr. geboren)	273
6.4	Lastheneia von Mantinea und Axiothea von Phlius, zwei Frauen in Platons Akademie (4. Jh. v. Chr.)	282
6.5	Periktionos (II) Aussagen über die Philosophie, die Physik und die Metaphysik (4. Jh. v. Chr.)	285
	Kurzes Zwischenresümee	289
7	Philosophinnen in der Epoche der hellenistischen Philosophie	293
7.1	Hipparchia von Maroneia und ihr öffentliches Leben (spätes 4. Jh. und erste Hälfte des 3. Jh. v. Chr.)	297
7.2	Die fünf Töchter des Diodoros Kronos: Argia, Artemisia, Menexene, Pantakleia und Theognis (spätes 4. und erste Hälfte des 3. Jh. v. Chr.)	302
7.3	Nikarete von Megara, eine Vertreterin der dialektischen Fragestellung? (um 330 v. Chr. geboren)	305
7.4	Leontion vertritt die epikureische Lehre (Ende des 4. und erste Hälfte des 3. Jh. v. Chr.)	306
7.5	Themista – <i>Magst Du auch weiser sein als Themiste</i> (erste Hälfte des 3. Jh. v. Chr.)	311
	Kurzes Zwischenresümee	313
8	Das grammatische Zeitalter der frühen römischen Kaiserzeit	315
8.1	Agallis von Korkyra widmet sich den Dichtungen Homers (3. Jh. – erste Hälfte des 2. Jh. v. Chr.)	317
8.2	Pamphila von Epidauros und ihr wertvoller historischer Fundus (1. Jh. n. Chr.)	321
	Kurzes Zwischenresümee	331
9	Griechische Philosophinnen der Spätantike	333
9.1	Sosipatra, Philosophin mit prophetischen Gaben (um 300 n. Chr. geboren)	335
9.2	Makrina die Jüngere erklärt ihr Seelenmodell (um 327 – um 380 n. Chr.)	340

9.3	Hypatia von Alexandria – Opfer der Intrigen (um 370 – 415 n. Chr.)	356
9.4	Asklepigeneia, die Lehrerin des Proklos (5. Jh. n. Chr.)	368
	Kurzes Zwischenresümee	370
10	Kritische Auswertung und Würdigung	373
	Literatur	385
	Personenregister	399